



Digitales für Biobetriebe

„Wir testen Bio für Euch“ & RWZ-Biofeldtag 2020

PREMIERE: Erster RWZ-Biofeldtag digital

Der erste RWZ-Biofeldtag im rheinischen Nörvenich in der Zülpi-cher Börde fand am 12.06.2020 statt – auf YouTube. Live dabei: Lisa Blomenkamp-Buse und Max Ballatz vom RWZ-Bioteam, die für die Landwirte vor Ort waren und die Ergebnisse des Biofeldversuchs präsentierten. Die digitale Feldbegehung ist in zwei Videos unterteilt, die auf dem YouTube-Kanal der RWZ jederzeit abrufbar sind. Die Inhalte sind gerade jetzt zu dieser Jahreszeit hochaktuell: Max Ballatz gibt viele wertvolle Infos zur Vermarktung verschiedener Kulturen, sowohl für die Futter-, als auch die Speisenzutzung. Welche Qualitätsparameter sind wichtig? Welche Kulturen sollte nEU-Biobetriebe bzw. Verbandsbiobetriebe hinsichtlich der Vermarktung anbauen? Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es? Für den Anbau gibt es jede Menge fachliche Tipps und es werden viele relevante Fragen zur Unkrautunterdrückung, Krankheitsanfälligkeit und Trockentoleranz verschiedener Sorten beantwortet.



Einfach mal ausprobieren!

Schnell und unverbindlich
Vermarktungsanfrage für Biogetreide stellen:
www.rwz-bio.de/getreideankauf



Wolfgang Kröll, Max Ballatz, Lisa Blomenkamp-Buse und Maren Biewer (v. l. n. r.) drehten den 1. digitalen Biofeldtag in Nörvenich. Dieser war ein voller Erfolg.



Den Mann hinter der Kamera kennen viele Technik-Fans vom YouTube-Kanal „AgrartechnikHD“: Wolfgang Kröll. Der RWZ-IT-Experte hat den Biofeldtag seiner Kollegen professionell mit 4K-Kamera und Drohne gefilmt.



Der RWZ-Biofeldversuch in Nörvenich wurde über die ganze Saison auf den Social-Media-Kanälen der RWZ begleitet.

Der RWZ-Biofeldversuch „Wir testen Bio für Euch“ ist eine rund 3 ha große Praxisdemo von Sorten, die in 6 x 100-Meter-Streifen angebaut sind. Als Biosorten standen neben klassischen Getreidesorten und Körnerleguminosen auch Kulturen im Anbau, die eine Fruchtfolge sinnvoll erweitern können. Darunter sind die Winterformen von Hafer und Erbsen sowie Sojabohnen, Sonnenblumen und Mais, dessen Saatgut mit einem biologischen Pflanzenstärkungsmittel behandelt wurde. Ziel des Versuchs: testen, ob sich die Sorten für den biologischen Anbau eignen, um damit das Sortiment für Bio-

landwirte stetig zu erweitern. In den Beiträgen erfährt der Zuschauer vieles über die mechanische Unkrautregulierung und die Entwicklung der Sorten. In Zukunft soll das Bioberatungsangebot weiter verbessert und ausgebaut werden – digital und analog.

Unsere Videos finden Sie hier:
www.rwz.de/bio-feldversuch

